

Logistik Controlling mit System

Mit PST-BI die Logistik Kosten im Griff

Die Logistik Kosten spielen nicht nur bei Handelsunternehmen eine Rolle. Alle Unternehmen, die einen eigenen Fuhrpark, oder auch innere Logistik Prozesse in relevanter Größe haben, beschäftigen sich mit der Steuerung und Analyse dieser Bereiche. Zusätzlich geht es um die Ermittlung von Kosten und verursachungsgerechte Zurechnung auf die Kunden im Rahmen einer Kundenergebnisrechnung.

Business Intelligence Werkzeuge wie PST-BI, leisten bei der Analyse dieser teilweise großen Datenmengen einen wertvollen Beitrag.

Spezialsysteme zur operativen Steuerung von Logistik Prozessen

Für die Steuerung von Logistik Prozessen werden im operativen Geschäft Spezialisten benötigt. Für Themen wie Tourenoptimierung, Fuhrpark- und Personalverwaltung, Telematik Integration, Maut usw. existieren Softwarelösungen, z.B. von unserem Partner Wolf Software.

Diese operativen Systeme erzeugen während der täglichen Steuerung eine große Anzahl an Daten. Es bietet sich an, die steuerungsrelevanten Daten herauszufiltern und mit Daten aus der Finanzbuchhaltung und der Faktura zu kombinieren. Damit ist die Bildung von Kennzahlen möglich, sowie die Integration in eine Kundenerfolgsrechnung.

Logistik Daten

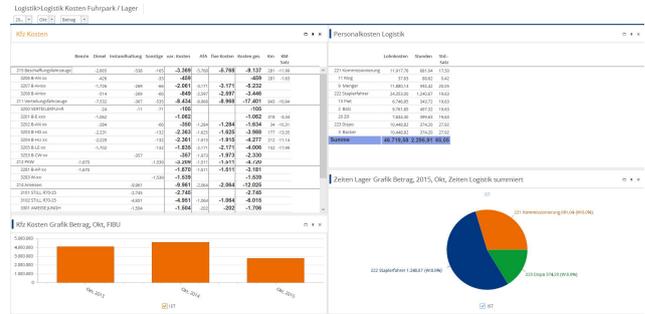
Welche Art von Daten kann man aus Logistik Systemen erwarten? In Bezug auf die zu betrachtenden Bereiche sind tägliche Daten möglich für:

- Kunde
- Tour
- Lager
- Fahrzeug / Anhänger
- Fahrer / Beifahrer

Welche Informationen stehen dann für diese Bereiche zur Verfügung?

Beispiele sind:

- Hof-, Fahr-, Kunden-, Störzeiten
- Entsprechende Kosten hierzu
- Kilometer
- Gewichte
- Leistungseinheiten
- Mautkosten



Für die Analyse und Steuerung sollten bei Teilen dieser Daten Sollvorgaben existieren, die dann mit den Istwerten verglichen werden können.

Kundenerfolgsrechnung

Durch die Integration der Daten aus der Logistik stehen eine Menge an Bezugsgrößen zur Verfügung. Beispielsweise errechnet sich durch die Verwendung der KM pro Fahrzeug ein laufender Kostensatz. Gleichzeitig können KM für die Verrechnung auf den Kunden benutzt werden.

Gleiches kann für die erfassten Stunden auf den Touren und/oder Kunden erfolgen: Die Daten können für die Analyse und die Verrechnung gleichzeitig genutzt werden.

Mit 5 Schritten zur Kundenerfolgsrechnung

Schritt 1: DB- Struktur / Bericht festlegen

Schritt 2: Zeilendefinition im Detail

Konto	Kostenstelle	Bemerkung
Personalkosten	Logistik	Ohne Lager
Alle Kosten	ADM	Incl. Fahrzeuge

Schritt 3: Bezug zum Kunden

Zelle	Kunde	Beziehung, Berechnung
Logistik	Alle Kunden mit Belieferung	Km-Satz Zellen
Direkte ADM Kosten	Kunden der ADM	Verteilung auf die Kunden des jeweiligen ADM

Schritt 4: Definition der Verteilungsregeln in PST-BI

Schritt 5: Erstellung DB-Bericht in PST-BI

Die Zuordnung von Kosten auf der Basis einer originären Erfassung von Bezugsgrößen ist die beste Basis für eine plausible Kundenerfolgsrechnung.